

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 1
---	--	--------------	------

## Inhaltsverzeichnis

Datenbanksystem MS Access .....	2
Digitale Bildbearbeitung.....	3
Excel .....	4
LaTeX .....	5
Präsentieren mit PowerPoint .....	6
Selbstorganisation.....	7
Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit Word .....	8
Medienkompetenz: Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung.....	9
Medienkompetenz: Einführung in Audio-Podcasting.....	10

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 2
---	--	--------------	------

<b>AfK-HRZ-Access</b>		<b>Datenbanksystem MS Access</b>	<b>Ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung		Einführung in das Datenbanksystem MS Access		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to database management with MS Access		
Modulcode		AfK-HRZ-Access		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 337		
FB / Fach / Zentrum		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dipl.-Math. Andreas Fuchs		
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Informationen werden heutzutage immer häufiger in Datenbanken gespeichert. Datenbanken erlauben, Datenmengen effizient, widerspruchsfrei und dauerhaft zu speichern und benötigte Teilmengen in unterschiedlichen, bedarfsgerechten Darstellungsformen für Benutzer und Anwendungsprogramme bereitzustellen. Beispielhafte Anwendungen, die insbesondere im beruflichen Alltag sehr häufig zum Einsatz kommen, sind: die Erstellung von Serienbriefen oder die Pflege und Kombination von Kundendaten.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Ziel ist ein solides Grundwissen zum Thema Access und generell zu Datenbanken. Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Workshops in der Lage sein, eigenständige Datenbanken für kleine Projekte zu entwickeln und zu betreuen sowie ihre Datenbanken zusammen mit anderen MS Office-Produkten zu nutzen.		
Modulinhalte		Grundlagen Datenbanken, Datenbankmanagementsysteme: Datenbankentwurf, DBMS-Typen, Tabellen, Feldeigenschaften, Beziehungen, Normalformen; Einführung in MS Access: Abfragen, Formulare, Berichte, Zusammenarbeit mit anderen Produkten des MS Office-Paketes		
Lehrveranst.form(en)		Workshop inkl. Übungen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für: A Lehrveranstaltung			
	A a Präsenzstunden	30		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	10		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in B enthalten.		
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung und Präsentation einer Projektarbeit		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität		Max. 10 Teilnehmer/innen		
Anmeldung		In Stud.IP		
Unterrichtssprache		Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 3
---	--	--------------	------

<b>AfK-HRZ-Bildbearbeitung</b>		<b>Digitale Bildbearbeitung</b>	<b>Ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung		Einführung in die digitale Bildbearbeitung		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to digital image editing		
Modulcode		AfK-HRZ-Bildbearbeitung-II		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 333		
FB / Fach / Zentrum		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dipl.-Math. Andreas Fuchs		
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Digitale Bilder werden heutzutage sehr häufig zur Visualisierung und Veranschaulichung in Studium und Beruf eingesetzt. Insbesondere die Nachbearbeitung ist ein wichtiger Schritt bei der Optimierung der Bilder für Präsentationen oder Dokumentationen.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Ziel ist die Sensibilisierung für die Notwendigkeit der Nachbearbeitung von digitalen Bildern. Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Workshops in der Lage sein, gescannte Vorlagen und digitale Bilder je nach weiterem Gebrauch korrekt zu bearbeiten. Es wird auf freie und kommerzielle Software für die Bearbeitung und Betrachtung von digitalen Bildern eingegangen.		
Modulinhalte		Grundlagen digitaler Bildbearbeitung: Grafiktypen, Farbmodelle, Farbräume, Bildeigenschaften (Auflösung, Farbtiefe, Tonwert, Schärfe), Eingabe- und Ausgabegeräte, Voraussetzungen für späteren Verwendungszweck; Digitale Bildbearbeitung: Werkzeuge der digitalen Bildbearbeitung, Ebenen, Farbräume, Tonwertkorrektur, Schärfen, Beschneiden etc.		
Lehrveranstaltungsform(en)		Workshop inkl. Übungen		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	davon für:			
	A Lehrveranstaltung			
	A a Präsenzstunden	30		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	9		
	C Modul(abschluss)prüfung	1		
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Mündliche Prüfung		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Anmeldung		In Stud.IP		
Aufnahme-Kapazität		Max. 10 Teilnehmer/innen		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 4
---	--	--------------	------

AfK-HRZ-Excel		Excel	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Excel		
Englische Modulbezeichnung		Excel		
Modulcode		AfK-HRZ-Excel		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 241		
FB / Fach / Zentrum		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dipl.-Inf. (FH) Gerd-Michael Sens		
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		In fast allen Berufsfeldern spielen der Einsatz und die Bedienung von Tabellenkalkulationsprogrammen wie Excel eine wichtige Rolle. Ferner erleichtert der effiziente und effektive Umgang mit Excel die Studierfähigkeit. Excel kann zur Berechnung von Daten und zur Visualisierung von Daten und Beziehungen zwischen Daten eingesetzt werden.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden sollen nach dem Workshop über ein solides Grundwissen zum Thema Excel verfügen. Sie sollen wissen, wie eine Tabelle erstellt und bearbeitet werden kann, wie Formeln in Tabellen eingesetzt werden, wie aus einer Tabelle ein Diagramm entsteht, welche Kalkulationswerkzeuge es gibt und wie einfache Datenbestände mit Excel verwaltet werden können.		
Modulinhalte		Tabelle erstellen, bearbeiten, formatieren, speichern, drucken; Bedingte Formatierung; Gültigkeitsprüfung; Automatisches Ausfüllen; Umgang mit Tabellenblättern; Zellen benennen; Relative und absolute Bezüge; Excel-Funktionen (u. a. Matrixfunktionen); Formelüberwachung; Diagramme; Sparklines; Gliederung; Datenanalyse (Mehrfachoperation, Zielwertsuche, Solver, Szenario-Manager.); Datenexport/-import; Datenbanken (Datenmaske, Sortieren, Filtern, Pivot-Tabellen, Datenbankfunktionen); eigene Funktionen erstellen mit Makros		
Lehrveranstaltungsform(en)		Workshop		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für: A Lehrveranstaltung			
	Aa Präsenzstunden	16		
	Ab Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	12		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)- prüfung	2		
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Elektronische Klausur		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität		Max. 25 Teilnehmer/innen		
Anmeldung		In Stud.IP		
Unterrichtssprache		Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 5
---	--	--------------	------

AfK-HRZ-LaTeX	LaTeX	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung	Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit LaTeX		
Englische Modulbezeichnung	Creating scientific works with LaTeX		
Modulcode	AfK-HRZ-LaTeX		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 242		
FB / Fach / Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dipl.-Math. Günter Partosch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Das Satzprogramm LaTeX ist eine kostenlose Alternative zum Textverarbeitungsprogramm Word für das Erstellen und Bearbeiten wissenschaftlicher Arbeiten (Hausarbeiten, Studienarbeiten, Abschlussarbeiten, Referaten). Mit seiner Hilfe lassen sich mit angemessenem Aufwand Dokumente mit konsistentem Layout und hoher mikrotypographischer Qualität erstellen.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig wissenschaftliche Arbeiten mit LaTeX zu erstellen.		
Modulinhalte	In der Veranstaltung wird in der Hauptsache die TeX-Variante LaTeX behandelt: Einführung in die grundlegenden Konzepte von TeX/LaTeX; Pakete und Dokumentenarten in LaTeX; praktische Vorgehensweise beim Planen, Erstellen, Testen und Drucken von LaTeX-Dokumenten; Schriftarten und Schriftgrößen, Schriftauszeichnungen; inhaltliche Strukturierung des Dokuments durch Kapitel, Verzeichnisse, usw.; Tabellen und Fließobjekte; Listen, Fußnoten, Querverweise, Bibliographien, mathematische Formeln; interaktive Textelemente; Erstellen interaktiver PDF-Dateien, mikrotypographische Feinarbeit		
Lehrveranstaltungsform(en)	Workshop inkl. Übungen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für: A Lehrveranstaltung		
	Aa Präsenzstunden	16	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	4	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	10	
	C Modul(abschluss)prüfung	In B enthalten	
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines beispielhaften LaTeX-Dokuments	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeiten des erstellten LaTeX-Dokuments	
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Max. 20 Teilnehmer/innen		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 6
---	--	--------------	------

<b>AfK-HRZ-PowerPoint</b>		<b>Präsentieren mit PowerPoint</b>	<b>Ab 1. Sem</b>	<b>1 CP</b>
Modulbezeichnung		Einführung in das Präsentieren mit PowerPoint		
Englische Modulbezeichnung		Introduction to presenting with PowerPoint		
Modulcode		AfK-HRZ-PowerPoint		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 243		
FB / Fach / Zentrum		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dipl.-Inf. (FH) Gerd-Michael Sens		
Voraussetzungen für Teilnahme		Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC und Windows		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		In fast allen Berufsfeldern spielen der Einsatz und die Bedienung von Präsentationsprogrammen wie PowerPoint eine wichtige Rolle. Ferner erleichtern der effiziente und effektive Umgang mit PowerPoint die Studierfähigkeit.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Die Studierenden sollen nach dem Workshop über ein solides Grundwissen zum Thema PowerPoint verfügen. Sie sollen in der Lage sein, eine Präsentation zu einem beliebigen Thema zu entwerfen und in einem Vortrag einzusetzen. Dabei sollen sie auch wissen, welche Möglichkeiten PowerPoint bereitstellt, um aussagekräftige Präsentationen zu erstellen.		
Modulinhalte		Präsentation entwerfen; Präsentation in PowerPoint erstellen; eigene Design-Vorlagen erstellen und verwenden; Umgang mit dem Master (Grundformatierungen, Grundanimationen, usw. festlegen); Folien erstellen; Objekte auf Folien einfügen (Grafiken, Tabellen, Diagramme, Filme, usw.); Objekte animieren; Folienübergänge festlegen; Ansichtsformen; Gliederung; Drucken; Speichern und Öffnen; Präsentation vorführen; gruppenorientierte Präsentationen erstellen; Grundeinstellungen; Grundlagen zu zuschauergerechter und ergonomischer Gestaltung von Folien		
Lehrveranstaltungsform(en)		Workshop		
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für: A Lehrveranstaltung			
	A a Präsenzstunden	16		
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	12		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	2		
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Elektronische Klausur		
	Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung		
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		1 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität		Max. 25 Teilnehmer/innen		
Anmeldung		In Stud.IP		
Unterrichtssprache		Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 7
---	--	--------------	------

<b>AfK-HRZ-Selbstorganisation</b>		<b>Selbstorganisation</b>	<b>ab 1. Sem.</b>	<b>2 CP</b>
Modulbezeichnung::		Selbstorganisiertes Lernen und Studieren - Wege, Techniken, Ressourcen, E-Learning.		
Englische Modulbezeichnung		Self-organized learning and studying – ways, techniques, resources, e-learning		
Modulcode:		AfK-HRZ-Selbstorganisation		
AfK-Nummer		AfK-Nr. 297		
FB / Fach / Institut:		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Dipl.-Päd. Frank Waldschmidt-Dietz		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug		Selbstorganisiertes Lernen und Arbeiten spielt nicht nur im Studium, sondern auch im Berufsleben eine immer bedeutendere Rolle. Dies gilt in besonderem Maße für Teilzeitstudierende, welche von effektivem Lern- und Arbeitsmanagement besonders profitieren können.		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele:		<p>Aufbau und Erweiterung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstlernkompetenz (Selbstorganisation),</li> <li>- Methodenkompetenz (z.B. Problemlösung),</li> <li>- Medienkompetenz (Internet, Neue Medien, Präsentation),</li> <li>- Soziale Kompetenz (Kooperation und Kollaboration, Selbstreflexion, Kommunikationsfähigkeit, Eigenverantwortung)</li> <li>- Informationskompetenz (Wissensressourcen, E-Learning, informelles Lernen).</li> </ul>		
Modulinhalte:		Nach einer Bestandsaufnahme vorhandener Fertigkeiten sowie theoretischer Grundlegung sollen Techniken (z.B. Zeit- und Selbstmanagement, Informationsmanagement), Werkzeuge (z.B. Online-Tools), Ressourcen (z.B. Ansprechpartner, Netzwerke und Wissensressourcen) und E-Learning-Möglichkeiten (z.B. E-Lectures, Learning-Management-Systeme) behandelt werden.		
Lehrveranst.form(en):		Blended-Learning-Seminar mit Übungsanteil		
Prüfungsform(en):		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60		
	Davon für: A Lehrveranstaltung	Seminar (2 SWS)		
	Aa Präsenzstunden	28		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	15		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	15		
	C Modul(abschluss)prüfung	2		
Modulprüfung Variante B	Vorleistung	Aktive Mitarbeit, Präsentation oder Erstellung einer internetbasierten Lerneinheit oder Moderation		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Sammlung mehrerer schriftlicher Hausaufgaben		
	Wiederholungsprüfung	Sammlung mehrerer schriftlicher Hausaufgaben		
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden		
Credit-Points		2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jährlich im Wintersemester, Dauer 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität		Max. 15 Teilnehmer/innen		
Anmeldung		In Stud.IP		
Unterrichtssprache		Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 8
---	--	--------------	------

AfK-HRZ-Word	Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit Word	Ab 1. Sem.	2 CP
Modulbezeichnung	Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit Word		
Englische Modulbezeichnung	Creating scientific works with word		
Modulcode	AfK-HRZ-Word		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 338		
FB / Fach / Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dipl.-Math. Günter Partosch		
Voraussetzungen für Teilnahme	Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	In fast allen Berufsfeldern spielen der Einsatz und die Bedienung von Textverarbeitungsprogrammen wie Word eine wichtige Rolle. Zudem erleichtert der effiziente und effektive Umgang mit Word die Studierfähigkeit. Die erarbeiteten Kompetenzen können bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (Hausarbeiten, Studienarbeiten, Abschlussarbeiten oder Referate) angewendet werden.		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Nach dem Kurs sollen die Teilnehmer in der Lage sein, selbständig wissenschaftliche Arbeiten mit Word zu erstellen.		
Modulinhalte	Grundlagen von Word: Elemente des Word-Bildschirms; einfache Texterfassung und Textkorrektur; einfache Zeichen- und Absatzformatierungen; Seiten-Layout; einfache Tastenkombinationen; geschütztes Leerzeichen und Bindestrich; Erweiterte Grundlagen von Word: Konfigurieren von Word; notwendige Schritte bei der vollständigen Bearbeitung eines Word-Dokuments; praktische Vorgehensweise beim Planen, Erstellen, Überarbeiten und Drucken; Entwickeln und Anwenden von Formatvorlagen; Arbeiten mit der Gliederungsansicht; inhaltliche Strukturierung des Dokuments durch Kapitel, Verzeichnisse, usw.; Erstellen von Inhaltsverzeichnissen; Erstellen von Tabellen mit Hilfe von Tabulatoren; Tabellen mit dem eigentlichen Tabellenbefehl; Tabellenverzeichnis; Abbildungen und Abbildungsverzeichnis; Arbeiten mit Fußnoten; Querverweise; interaktive Textelemente; Erstellen einer (interaktiven) PDF-Datei aus einem Word-Dokument; Schlagwortverzeichnis; Einführung in das Arbeiten mit Dokumentvorlagen; Textbausteine, mykrotypographische Feinarbeiten		
Lehrveranstaltungsform(en)	Workshop inkl. Übungen		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	60	
	davon für:		
	A Lehrveranstaltung		
	Aa Präsenzstunden	36	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul	12	
	C Modul(abschluss)prüfung	In B enthalten	
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Anwesenheit	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellen eines beispielhaften Word-Dokuments	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeiten des erstellten Word-Dokuments	
	Bewertung	Bestanden / nicht bestanden	
Credit-Points	2 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahme-Kapazität	Max. 20 Teilnehmer/innen		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 9
---	--	--------------	------

<b>AfK-ZMS-Film</b>	<b>Medienkompetenz: Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung</b>	<b>Ab 1. Sem.</b>	<b>1 CP</b>
Modulbezeichnung	Medienkompetenz: Einführung in die Videotechnik und Filmgestaltung		
Englische Modulbezeichnung	Media competence: Introduction video technology and to film design		
Modulcode	AfK-ZMS-Film		
AFK-Nummer	AfK-Nr. 144		
FB/ Fach/ Zentrum	Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern	Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r	Dipl.-Ing. (FH) Henning Heckmann		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung	<p>Qualifikationsziel ist die Vermittlung theoretischer und didaktischer Regeln in der Filmgestaltung (Dokumentation, Interviews, Kurzfilm). Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung der Theorie in der Praxis (Filmprojekt) und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftl. und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz).</p> <p>Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus).</p> <p>Benutzung gängiger Video-Produktionstechnik und Software zur Erstellung eines Kurzfilms. Einweisung in professionelle Studiotechnik.</p>		
Orientierung des Moduls	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	<p>Theorie der Filmgestaltung Erfahrungen im Umgang mit moderner AV-Technik, AV-Bearbeitung am PC, Teamarbeit und Projektorganisation Medienkompetenz</p>		
Modulinhalte	AV-Produktion, Studiotechnik, Online-Journalismus (Video)		
Lehrveranstaltungsform	Workshop		
Prüfungsform	Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden	18	
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	12	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul		
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Teilnahme	
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Videoclips	
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Videoclips	
	Bewertung	Bestanden/ Nicht bestanden	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität	Max. 8 Teilnehmer		
Anmeldung	In Stud.IP		
Unterrichtssprache	Deutsch		

HRZ Ordnung Außerfachliche Kompetenzen Modulbeschreibungen In der Fassung des 3. Beschlusses vom 05.09.2012		7.35.AfK.HRZ	S. 10
---	--	--------------	-------

AfK-ZMS-Audio		Medienkompetenz: Einführung in Audio-Podcasting	Ab 1. Sem	1 CP
Modulbezeichnung		Medienkompetenz: Einführung in Audio-Podcasting		
Englische Modulbezeichnung		Media competence: Introduction to audio podcasting		
Modulcode		AfK-ZMS-Audio		
AFK-Nummer		AfK-Nr. 145		
FB/ Fach/ Zentrum		Hochschulrechenzentrum		
Verwendet in Studiengängen/ Semestern		Alle Studiengänge; AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r		Timothy Hörl, M.A.		
Voraussetzungen für Teilnahme		Keine		
Berufsfeldorientierung		<p>Qualifikationsziel ist der effektive Einsatz von Audio-Podcasts in didaktischen und journalistischen Bereichen. Im Vordergrund stehen die fachgerechte Anwendung von Audio-Medientechnik und die adäquate inhaltliche Gestaltung für Lehre und Studium im Bereich Multimedia, einschließlich der Fähigkeit zur Medienbeurteilung/-nutzung, insbes. im wissenschaftl. und schulischen Umfeld (Stichwort: Medienkompetenz).</p> <p>Mit theoretischen Grundlagen und praktische Anwendungen leistet das Modul Beiträge zur Studierfähigkeit und für das spätere Erwerbsleben (Didaktik, Lehramt, Öffentlichkeitsarbeit, Journalismus).</p> <p>Einweisung in professionelle Studio-Technik. Distributionskanäle für Podcasts / Anwendungsszenarien. Einführung in Online-Journalismus (Audio).</p>		
Orientierung des Moduls		Vermittlung von Schlüsselqualifikationen für Studium und Beruf		
Kompetenzziele		Erfahrungen im Umgang mit moderner Audio-Technik, Audiobearbeitung am PC, Formaler Aufbau von Podcasts, Teamarbeit und Projektorganisation Medienkompetenz		
Modulinhalte		<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Audioproduktion</li> <li>▪ Studioteknik</li> <li>▪ Online-Journalismus</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform		Workshop		
Prüfungsform		Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	18		
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis	12		
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul			
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten		
Modulprüfung Variante A	Vorleistung	Regelmäßige Teilnahme		
	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Erstellung eines Videoclips		
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung des Videoclips		
	Bewertung	Bestanden/ Nicht bestanden		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester. Dauer: 1 Semester		
Aufnahmekapazität		Max. 8 Teilnehmer/innen		
Anmeldung		In Stud.IP		
Unterrichtssprache		Deutsch		